

CZEDIK v. BRÜNDELSDBERG Alois

geb. 14.11.1830, Agram/Zagreb (Kroatien)

gest. 20.7.1924, Wien

Realschullehrer, Wien

Studierte in Agram, Brünn und Wien.

1849 Offizier, 1852 Generalstabs- und Lehramtsprüfung. Unterrichtete an Wiener Mittelschulen Geschichte und Geographie, 1870 kurze Zeit Sektions-Chef im Unterrichtsministerium, 1871 Leiter der Wiener Handelsakademie, 1873 Generaldirektor der Westbahn, 1882 Präsident der Generaldirektion der Staatsbahnen.

1848 Hauptmann des Philosophenkorps der Akademischen Legion, legte aber im Mai die Stelle nieder, als sich die Legion an der Sturmpetition beteiligte. 1871 – 1873 GR in Wien. 1887 Geheimer Rat, 1899 Präsident der Staatsschuldenkommission.

1884 Freiherr, 1897 Prädikat „Eysenberg“.

L.: Wurzbach; ÖBL; Knauer GR; Knauer P; Schmitz, Anfänge Reg.

LT: 6.4.1861 – 2.1.1867	lib
Abg. d. Städte (Wien IV.)	
18.2.1867 – 22.5.1870	lib
20.8.1870 – 12.8.1871	lib
14.9.1871 – 3.2.1876 (Mandatsrücklegung)	lib
Abg. d. Städte (Mistelbach)	
27.2.1893 – 14.10.1896	lib
Abg. d. Städte (Korneuburg)	
LA: 20.4.1861 – 27.8.1870	
RR 1869 – 1870, 1871 – 1873, 1879 – 1883	
HH 1883 – 1918	